



© Christian Schepe

Ein „neues Gesicht“ für die Firma KEKELIT

Am Standort des Familienbetriebes Kelit im Hafenviertel der Stadt Linz, in einer städtebaulich ungeordneten Umgebung, stehen überall gebrauchte Hallen und Bürohäuser. Ein blinder Fleck in der Stadtplanung. Es ist der Sitz einer international agierenden Firma. Bei der neuerlichen Erweiterung an diesem Standort sollten die gebrauchten Häuser ihr Wesen beibehalten und mit neuen Inhalten versehen werden. Es wurde der Versuch unternommen die Firmen Philosophie die sich auf Forschung, Entwicklung, Internationalität beruft, nach Außen ohne Abbruch des Bestandes, sichtbar zu machen. Die ungegliederten Restflächen die im gesamten Quartier vorherrschend sind, werden durch gezielte einfache Eingriffe verbessert.

Entstanden sind ein Bürogebäude, eine Logistikhalle, eine Produktions- und Lagerhalle und ein Verbindungsweg im 1.OG. Die privaten Höfe und Durchblicke sowie der Verbindungsweg im 1OG sind auch Bestandteil des öffentlichen Raumes. Die geneigte im OG abgerundete Südfassade ragt weit in die Ignaz Mayr Strasse vor und prägt mit dem begehbaren Rohr als Verbindungsglied den gesamten Strassenraum. Verwendete Materialien: Blechbahnen, Glas, Stahl und gerolltes Polycarbonat im Außenbereich – Sichtbeton, Holzbinder, sowie abgehängte Deckensegel im Inneren sind vorherrschend. Selbstverständlich wurden viele eigene innovative Produkte der Firma Kelit, die alle der Energieoptimierung dienen, verwendet und dadurch ein quasi autonomes Gebäude errichtet. Durch die Klimahülle vor der alten Bürofassade wird durch den Wintergarteneffekt zusätzlich der Lärmschutz verbessert. (Text: Architekten)

KEKELIT - Erweiterung

Ignaz-Mayerstr. 17
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR

Architektinnen Schremmer-Jell

BAUHERRSCHAFT

Karl Egger

TRAGWERKSPLANUNG

Karl Hartl

FERTIGSTELLUNG

2013

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum

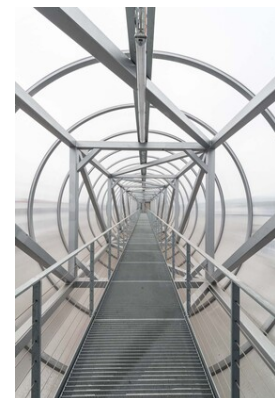
09. Februar 2015



© Christian Schepe



© Christian Schepe



© Christian Schepe

KEKELIT - Erweiterung

DATENBLATT

Architektur: Architektinnen Schremmer-Jell (Helga Schremmer, Bernhard Schremmer, Siegfried Jell)

Bauherrschaft: Karl Egger

Tragwerksplanung: Karl Hartl

Fotografie: Christian Schepe

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2010

Ausführung: 2011 - 2013



© Christian Schepe



© Christian Schepe